



München, 8. Juli 2021

Antrag zur Sitzung des Bezirksausschusses Maxvorstadt am 13.07.2021

Lieferdienst Gorillas: Aufforderung an die LH München, eine rechtliche Zulässigkeit für zeit- und ortsungebundene Lieferung darzustellen und zu prüfen sowie keine Anlieferung über die Lothstraße mehr

1. Der BA Maxvorstadt fordert die LH München auf, die rechtliche Zulässigkeit für zeit- und ortsungebundene Lieferung darzustellen und zu prüfen
2. Die Anlieferung des Standortes von Gorillas in der Lothstraße 3 soll künftig nur noch von der Nymphenburger Straße aus erfolgen.

Begründung:

Zu 1. Seit Wochen ist die Maxvorstadt zum Treffpunkt von Feiernden aus der ganzen Stadt und dem Umland geworden. Die Folgen sind nicht nur Lärm, sondern auch Massen von Müll, der sich in Hotspots wie der Türkenstraße verteilt. Der Reinigungsdienst der Stadt bewältigt die Mengen nur noch mit großer Mühe. Der Müll entsteht auch durch die Verpackungen von Waren, die Lieferdienste wie Gorillas bringen. Aufgrund von GPS-Koordinaten sind sie in der Lage, die Bestellenden auch in Straßen und auf Plätzen zu orten. Das soll die LH München künftig unterbinden, und so soll eine Lieferung nur noch an feste Wohnadressen erfolgen. Dadurch wird der Müll in den Straßen und Plätzen der Maxvorstadt reduziert. Außerdem ist die Geschäftsgrundlage von ansässigen Gastronomen durch billige Getränkelieferungen an die Ecke gefährdet.

Zu 2. Die Beschwerden von Anwohnenden über den Lieferdienst Gorillas in der Lothstraße haben signifikant zugenommen. Die Beschwerden umfassen auch den Verkehr, denn die LKWs können nicht in die Einfahrt fahren, sondern halten auf der Straße. Dadurch blockieren sie den Verkehrsfluss, darunter den Bus 153. Auch Feuerwehr und Krankenwagen würden im Ernstfall nicht durchkommen. Damit werden Leben gefährdet – das ist nicht hinnehmbar. Zudem werden die Einfahrten der umliegenden Wohnhäuser blockiert.

Zum Thema Sicherheit: Durch die ungeeignete Einfahrt und wegen fehlenden Einweisern werden oftmals Waren auf der Straße entladen und über die Pflastersteine in der Einfahrt zu dem Lager gefahren. Hierbei kam es, nach Aussagen von Anwohnenden, bereits zu mehreren Unfällen mit Sach- und Personenschäden.

Deshalb soll die Anlieferung künftig über die Nymphenburger Straße erfolgen.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA3

Fraktion SPD im BA3